

Mitti über den Reparationswahnsinn.

Der frühere italienische Ministerpräsident Mitti schreibt im „S. T.“ über das tödliche Mißverständnis der Reparationen. Er bemerkt u. a.: In all ihren öffentlichen Kundgebungen während der Kriege sprach die Entente niemals von Kriegsschäden. Nur für Belgien wurde die Pflicht des Wiederaufbaues anerkannt. Alle Pakte und Klauseln, welche die Grundlage der jetzigen Verträge bilden, sind reine völli ge Verneinungen der Prinzipien, welche die Entente aufgestellt und Wilson proklamiert hat. Das Prinzip der Reparation der Schäden wurde durch ein bloßes Mißverständnis in die Waffenstillstandsabmachungen aufgenommen. Obschon alle Vertreter der verbündeten und assoziierten Länder hervorhoben, daß ein solcher Pakt nichts mit den Waffenstillstandsbedingungen zu tun habe, beharrte Clemenceau darauf, daß Frankreich diese Genugtuung, vor allem moralische Genugtuung, erhalte. Gleich darauf wagten sich die unflügelnsten Tendenzen hervor, und entgegen allen vorhergehenden Verpflichtungen verlangte man von Deutschland und den besiegten Völkern Dinge, welche diese nach ihren Siegen niemals gefordert haben. Deutschland wurde gezwungen, seine Kolonien, Schiffe,

Kredite, Handelsorganisationen im Auslande herauszugeben. Außerdem verpflichtete man es noch, eine ungeheure Reparationssumme zu bezahlen. Viele Forderungen lassen sich lediglich aus der Absicht erklären, die Lebensquellen der deutschen Einheit zu erschüttern. Nachdem man Deutschland erst reindeutsche Gebiete entrißen und es durch den

tschritten Dangler Korb der glatt in zwei Teile zerschneiden hatte, gab es keine Wider sinnigkeit, die nicht in die Erscheinung getreten wäre.

Ein Minister konnte am 5. Dezember 1919 dem französischen Parlament eine Entschädigung von 375 Milliarden ankündigen, zahlbar mit Zinsen in 34 Annuitäten zu je 25 Milliarden, von denen 13 750 Millionen allein auf Frankreich kämen. Noch im November 1920 beschränkte ein anderer französischer Minister die Forderungen Frankreichs allein auf 218 Milliarden, davon 77 für Pensionen, 144 für Schäden. Und dabei schätzten die französischen Staatsfiker den gesamten Geld- und Grundbesitz ihres Landes nicht höher als auf 250 Milliarden! Und das durch den Krieg verwüstete Gebiet war doch nur ein kleiner Teil.

Mitti verfolgt an Hand des amtlichen Materials die verschiedenen Phasen der Reparationsfestsetzungen mit ihren weniger albernen, aber doch noch tolleren Forderungen und fährt fort: Dies ist die Geschichte der

ungeheuerlichen Rombe der Reparationen welche Europa erwürgt und in zwei Lager spaltet und Deutschlands Auferstehung verhindert. Die Okkupationsarmee allein kosteten im vergangenen Jahre 1600 Millionen Goldmark, also mehr als Deutschland geben kann. Deutschland, das alles verloren hat, soll eine unmögliche Entschädigung bezahlen. Derweilen sind Frankreich und Italien nicht imstande, an England das Kapital ihrer Schulden zurückzugeben und an die Vereinigten Staaten nicht einmal die Zinsen. Alles, was Deutschland gezwungen ist, an Reparationen zu zahlen, ruft neue industrielle Krisen hervor. Wenn die un gerechten Friedensschlüsse noch nicht ebensoviele Menschen töteten, vernichteten sie doch ebensoviel Wohlstand wie der Krieg. Jeder Tag bedeutet neue Enttäuschungen. Trotzdem bringt jeder Tag neue Irrtümer. Es ist wie ein

Kauf der Seelen, der die Seelen verbündet. So sind in Europa heute mehr Menschen unter den Waffen, als vor dem Kriege. Wenn die Vereinigten Staaten sich von der wahren Gefahr überzeugen wollten, welche Europa und die ganze Welt bedroht, und davon, daß diese Gefahr ganz allein von dem dummen System der Reparationen ausgeht, so würde das einen großen Fortschritt Deutschlands bedeuten.

**Lies Hecker
Rudi Rieckel**
stud. rer. pol.
Verlobte.
Auerhammer 19. Juli 1922. Wernersdorf.

Schützenhaus Aue.
Heute Mittwoch, den 19. Juli
Gartenkonzert
der Auer Stadtkapelle
unter gütiger Mitwirkung des Piston-Virtuosens
— Herrn Outtman aus Hamburg —
Leitung: Herr Kapellmeister Drechsel.
Anfang 1/8 Uhr.
Nach dem Konzert **feiner Ball.**
Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert
im Saale statt.

Carola Theater
Lichtspiele
Wettinerstr. 15 Aue i. Erzgeb. Wettinerstr. 15

Donnerstag bis Sonntag:
Der neueste „Eya-Mara“ Schlager
Die Geliebte des Königs.
Ein galantes Abenteuer in 5 Akten.
In den Hauptrollen:
Eya Mara, Erich Kaiser-Tsch., Alb. Patro, Wilhelm Diegelmann, Joh. Niemann, Kurt Bepfermann, Herm. Pöschel und zahlreiche weitere erstklassige Filmdarsteller.
Dazu der allerorts mit großem Erfolg aufgeführte
Natur-Drohfilm in 4 Akten
Ums Nordkap ins weiße Meer
Mit deutschen Minen suchern zur Murmanküste.
Sensationelle Hochseebilder mit der deutschen Minen suchboot flotille. Wundervolle Gletscheraufnahmen der vereisten Murmanküste. Einzigartig die Winternachtszene auf See.
Wochentags Anfang 6 und 1/8 Uhr.
Kasseneröffnung ab 1/8 Uhr.

**Erste Auer Dampf wäscherei
und Neuplättere**
Kragen, Manschetten, Oberhemden, Hauswäsche.
Winterfaust beste Ausführung.
Die Verwendung von Chlor oder sonstigen Bleichmitteln ist unter Garantie in meinem Betriebe ausgeschlossen.
Ca. 20 Wäschestellen in der Umgebung.
Vollständige und leistungsfähige Plättere des Erzgebirges,
J. Paul Breitschneider, Aue :: Fernruf 381.

Bindfaden aller Stärken u. Qualitäten
Transmissionsseile aus Hart- u. Weichhanf
liefern laufend prompt und billig
Jakob & Walter Marz, Chemnitz
Telephon 5065 Bernsdorfer Straße 14.

Für ausgekämmtes Frauenhaar
(Wierhaar)
zahlen per Kilo 80—100 Mt.
**Stern & Gauger, Verleidenfabrik und Haar-
Großhandlung, Aue, Wettinerstr. 48.**

Nütze dein Herdfeuer!

Klops auf Königsberger Art
Schmeckt vorzüglich und apart
Und ist ein Gericht für alle.
— Ratsam ist in jedem Falle,
Daß man gleich das Herdes Fütze
Für die Wäsche*) mitbenütze.

*) Persil, das selbsttätige Waschmittel reinigt, bleicht und desinfiziert die Wäsche in einmaligem kurzen Kochen und bringt durch Mitbenutzung des täglichen Herdfeuers für die Wäsche größte Kohlenersparnis.



**Aue,
Walterwiese 11**

**Zirkus
Angels**

Heute Mittwoch,
den 19. Juli
abends 7 1/2 Uhr:
**Haupt-
Vorstellung**

Donnerstag,
den 20. Juli,
abends 7 1/2 Uhr:
**Novitäten-
Abend**

Billet-Verkauf
tägl. vorm. 10—1 Uhr
und 1 Stunde vor Be-
ginn an den Birtus-
kassen.

Probe :: Tierkäu.
Stallbesichtigung täg-
lich von 10—1 Uhr.

Tabake
für kurze und lange
Pfeifen, nur erste
Fabrikate.
- Wasservertikaler Fabrikpreis. -
Tabakw.-Großhandlung
Herm. Lungen
Aue i. Erzg.
Bahnhofstr. 27.

**Horst
Jugend**

Im Aue in der Adler-Apothek
Georg Seiliger und bei Erler
& Co. Apotheker, Drogerie.

**Tüchtiger
Kontoforrent-
Buchhalter**
zum möglichst sofortigen Antritt gesucht.
Angebote erbeten unter A. T. 3659 an die
Geschäftsstelle ds. Blattes.

Jüngere Kontoristin
für Stenographie und Schreibmaschine gesucht.
Richard Deser, Eisenstod.

Vorarbeiter,
mit sämtlichen Rollenschneidmaschinen vertraut,
(System: Göbel, Gschner und Hausbold), möglichst
geübter Schlosser, der einem Personal von circa
100 Mann vorstehen kann, zum sofortigen Ein-
tritt nach Nürnberg gesucht. Ev. Ledige bevor-
zugt, da Wohnungsmangel.
Angeb. mit Bild, Gehaltsansprüchen, Lebens-
lauf, Zeugnisabschriften und Referenzen unter A.
T. 3664 an das Auer Tageblatt.

I. Lebensmittel-Verstandhaus
sucht zum Verkauf seiner konkurrenzl. Spezialitäten aller-
feinster **Hollsteiner Eigelb-Präparat** und
in **Kaffeeemulsionen** zu Fabrikpreisen ab Fabrik an
Private, Anstalten, Kantinen usw. Verbindung mit geeig-
neten **Personlichkeiten** gegen hohe Provision.
Angebote unter A. T. 3663 an die Geschäftsst. ds. Bl.

Zöpfe
farbt u. repariert billigt
in kürzester Zeit
Stern & Gauger
Färb- u. Perückenfabrik, Aue
Wettinerstr. 48, am Wettinplatz

Zickelfelle
fow. Birgen, Oden-,
Raninfelle usw. Antritt
zu höchsten Preisen
Baumfeller, Aue
Gräßl-Papst-Str. 4.

Kleine Anzeigen
Stellenangebote
Stellengesuche
Verkäufe
Kaufgesuche
haben guten Erfolg im
Auer Tageblatt.

Werkzeugschlosser,
erfahren im Schnitt- und Stanzenbau, oder
in der Herstellung von Werkzeugen f. Dreh-
arbeiten von größerer Metallwaren-Fabrik
Mittelsachsens gesucht.
Angebote unt. A. T. 3646 an die Geschäfts-
stelle ds. Blattes erbeten.

**Geburtsanzeigen
Vermählungsanzeigen
Verlobungsbriefe**
liefert schnell und in
feinster Ausführung
Buchdruckerei Auer Tageblatt
Ernst-Papst-Strasse.

Städt. Sparkasse böhmig i. Erzg.
Geschäftszeit von 7 bis 12 1/2 und 2 bis 5 Uhr.
nur Mittwoch und Sonnabend nachm. geschlossen
Tägliche Verzinsung der Einlagen mit 3 1/2 %
Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren
sowie Vermietung von Schlafsäcken. Teleph. Nr. 47,
Aue eine Stadtbürokontos u. Reichsbankkontos
Die Sparkasse gibt auch rieflich.

Helmgekehrt vom Grabe unseres teuren Entschlafenen, des
Ortskrankenkassen-Rendant I. R.
Herrn Albrecht Becher
sprechen wir auf diesem Wege für die von allen Seiten erwiesenen
Aufmerksamkeiten und innigste Anteilnahme unseren herzlichsten
Dank aus. Besonderen Dank seinen lieben Kameraden von den
Vereinen Kampfgenossen, Militärverein I. F. Feuerwehr, sowie
dem Vorstand der Allgemeinen Ortskrankenkasse Aue.
Louise verw. Becher geb. Beegen
nebst trauernden Hinterbliebenen.
Aue, den 19. Juli 1922.

Deut
Bo
lin gefe
zielle
hat die
gen Ab
hungen
halten.
hat km
wori ge
ris zur
seine
Bericht
nächste
alles.
In
Grad
gu lefe
Berf
der ein
in Fran
nicht
sich
gen, de
der A
daß
Frankf
den Te
mehr
und d
aber h
das B
Spiel,
der G
so stau
jedem
geföhr
Einsid
gepen
zu trä
men
cares
langer
Kieuch
weih.
Moran
en-geg
fucht
haren
form
dingu
hat
parat
eine
erger
ser D
schulb
einem
ser D
ber
feli d
Wille
richti
leidi
wen
Bank
rechn
deut
wel.e
die B
zu be
in de
bar
Stelg
welch
bilan
die
legen
an d
ein
Gär
und
wo d
Bate
in fe
durch
es fr
wird
Krad
den
Ruf